



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 17. Juli 2013 (12.08)  
(OR. en)**

**12222/13**

**FIN 430**

**VERMERK**

des	Haushaltsausschusses
für den	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Standpunkt des Rates zum Entwurf des Haushaltsplans für 2014

**I. EINLEITUNG**

Die im Entwurf des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Jahr 2014 (HE 2014) veranschlagten Mittel<sup>1</sup> – wie von der Kommission vorgeschlagen – belaufen sich auf:

- 142 467 606 684 EUR an Mitteln für **Verpflichtungen**;
- 136 065 804 080 EUR an Mitteln für **Zahlungen**.

Diese Beträge stellen gegenüber dem Haushaltsplan 2013<sup>2</sup> eine Kürzung um -6 % an Mitteln für Verpflichtungen und eine Aufstockung um +2,14 % an Mitteln für Zahlungen dar.

<sup>1</sup> Darin enthalten sind Mittel für spezielle Instrumente, die nicht unter den mehrjährigen Finanzrahmen fallen.

<sup>2</sup> Einschließlich des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1/2013.

## **II. GEWÄHLTER ANSATZ**

Der Haushaltsausschuss führte seine Prüfung des HE 2014 im Monat Juli 2013 durch und legte ihr folgende Prinzipien zugrunde:

- Beachtung der Haushaltsleitlinien für den Haushaltsplan 2014, die in den im Februar 2013 angenommenen Schlussfolgerungen des Rates<sup>1</sup> festgelegt wurden;
- Verfolgung einer Vorgehensweise, bei der die Haushaltsdisziplin gewahrt und die Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung beachtet wird und auch die derzeitigen wirtschaftlichen und budgetären Zwänge in den Mitgliedstaaten gebührend berücksichtigt werden;
- Bereitstellung angemessener Mittel für die verschiedenen Prioritäten der Europäischen Union durch Festlegung der Beträge auf der Grundlage der bisherigen und der aktuellen Haushaltsvollzugsquote und unter Zugrundelegung einer realistischen Aufnahmekapazität;
- Einplanung der erforderlichen Mittel, damit die neuen Programme im ersten Jahr der Laufzeit des mehrjährigen Finanzrahmens 2014-2020 auch tatsächlich anlaufen können;
- Schaffung ausreichender Spielräume unterhalb der Obergrenzen der Rubriken und Teilrubriken des mehrjährigen Finanzrahmens – mit Ausnahme der Teilrubrik 1b –, um unvorhergesehenen Situationen Rechnung tragen zu können;
- strenge Kontrolle der Mittel für Zahlungen in allen Rubriken und Teilrubriken des mehrjährigen Finanzrahmens durch Anpassung der Beträge auf der Grundlage einer Analyse der bisherigen und der aktuellen Haushaltsvollzugsquote und unter Zugrundelegung einer realistischen Aufnahmekapazität. Der Entwurf einer Erklärung des Rates zu den *Mitteln für Zahlungen* ist in Anlage 2 enthalten.

---

<sup>1</sup> Dok. 5757/13.

Was die *Verwaltungsausgaben* anbelangt, so nahm der Haushaltsausschuss Kenntnis von den Bemühungen der Organe, die von ihnen für 2014 beantragte Erhöhung der Verwaltungsausgaben in Grenzen zu halten und ihren jeweiligen Personalbestand entsprechend der in den Schlussfolgerungen des Europäischen Rates vom 7./8. Februar 2013 festgelegten Zielvorgabe im Zeitraum 2013-2017 um -5 % zu verringern. Der Ausschuss ging bei seiner Prüfung der Verwaltungsmittel von folgenden Punkten aus:

- strikte Kontrolle des Umfangs der Verwaltungsausgaben der Organe im Einklang mit dem Ansatz, den die Mitgliedstaaten bei ihren jeweiligen nationalen öffentlichen Diensten verfolgen;
- Festlegung eines geeigneten Niveaus für den Verwaltungshaushalt der einzelnen Organe unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Besonderheiten und ihres tatsächlichen und gerechtfertigten Bedarfs;
- gezielte Kürzungen und höhere Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge bei einigen Organen und Einrichtungen unter Berücksichtigung der bisherigen und gegenwärtigen Haushaltsvollzugsquote und der Quote unbesetzter Stellen;
- Nichtberücksichtigung der Beträge für die Anpassung der Dienstbezüge für 2011 und 2012, sofern diese von den Organen einbezogen wurden (mit Ausnahme des Europäischen Parlaments im Einklang mit dem "Gentlemen's agreement" ).

Dieser Ansatz hat zu einem angemessenen Niveau der Verwaltungsausgaben geführt, das ein reibungsloses Funktionieren der Organe gewährleistet.

Der Haushaltsausschuss prüfte insbesondere auch die Verwaltungs- und Unterstützungs- ausgaben in Verbindung mit operativen Programmen. In diesem Zusammenhang wurde beschlossen, nach denselben Grundsätzen wie bei den Verwaltungsausgaben der Organe gezielte Kürzungen vorzunehmen.

Hinsichtlich der *dezentralen Ämter und Agenturen* wandte der Haushaltsausschuss einen ähnlichen Ansatz an wie bei den Organen. Daher wurde für alle Ämter und Agenturen eine im Verhältnis zum Personalbestand in den Stellenplänen der Ämter und Agenturen (mit Ausnahme der selbstfinanzierten Stellen) stehende Kürzung des Beitrags für alle Ämter und Agenturen in Höhe der für die Anpassungen der Dienstbezüge für 2011 und 2012 vorgesehenen Beträge vorgenommen.

### **III. BERATUNGSERGEBNISSE**

Anlage 3 enthält Tabellen, in denen die Ergebnisse der Beratungen zusammengefasst sind.

In Anlage 5 und in den die verschiedenen Politikbereiche betreffenden Addenda 1 und 2 zu diesem Dokument sind die Ergebnisse dieser Beratungen ausführlich wiedergegeben.

Auf der Grundlage dieses Ansatzes einigte sich der Haushaltsausschuss darauf, folgende Änderungen des HE 2014 vorzuschlagen:

#### **1. Intelligentes und integratives Wachstum (Rubrik 1 des mehrjährigen Finanzrahmens)**

##### **a) Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung (Teilrubrik 1a des mehrjährigen Finanzrahmens)**

- Festsetzung der Höhe der Mittel für Verpflichtungen mit dem Ziel einer Kürzung der im HE 2014 beantragten Mittel um insgesamt -60 Mio. EUR bei einer Reihe von spezifischen Haushaltlinien, die – neben Ämtern und Agenturen – im Zusammenhang mit Verwaltungs- und Unterstützungs- ausgaben in dieser Teilrubrik stehen;
- Festsetzung der Höhe der Mittel für Zahlungen unter Kürzung der im HE 2014 beantragten Mittel um insgesamt -426,5 Mio. EUR, wovon -154 Mio. EUR auf große Infrastrukturprojekte, -120,7 Mio. EUR auf die Gemeinsame Strategie für Forschung und Innovation, -86,9 Mio. EUR auf die Fazilität "Connecting Europe" und -61,3 Mio EUR auf sonstige Programme entfallen;
- bei den vorgenannten Beträgen wird auch den Kürzungen der Beiträge für dezentrale Ämter und Agenturen um insgesamt -3,3 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und Zahlungen im Rahmen dieser Teilrubrik Rechnung getragen;
- der Spielraum in der Teilrubrik 1a würde 185,8 Mio. EUR betragen.

**b) Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt** (Teilrubrik 1b des mehrjährigen Finanzrahmens)

- Festsetzung der Höhe der Mittel für Verpflichtungen mit dem Ziel einer Kürzung der im HE 2014 beantragten Mittel um insgesamt -3,3 Mio. EUR bei einer Reihe von spezifischen Haushaltslinien im Zusammenhang mit Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben in dieser Teilrubrik;
- Festsetzung der Höhe der Mittel für Zahlungen unter Kürzung der im HE 2014 beantragten Mittel um insgesamt -202,3 Mio. EUR auf der Grundlage der verfügbaren Informationen; dies betrifft insbesondere den Bereich der Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (-114 Mio. EUR) und der europäischen territorialen Zusammenarbeit (-85 Mio. EUR) und entspricht einem Anstieg von +7,48 % gegenüber dem Haushaltsplan 2013;
- der Spielraum in der Teilrubrik 1b würde 25,7 Mio. EUR betragen.

**2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen** (Rubrik 2 des mehrjährigen Finanzrahmens)

- Festsetzung der Mittel für Verpflichtungen mit dem Ziel einer Kürzung der im HE 2014 beantragten Mittel um insgesamt -1,6 Mio. EUR insbesondere bei den Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben für Fischerei und maritime Angelegenheiten (-1 Mio. EUR);
- Festsetzung der Höhe der Mittel für Zahlungen unter Kürzung der im HE 2014 beantragten Mittel um insgesamt -112,6 Mio. EUR auf der Grundlage der bisherigen, der aktuellen oder der erwarteten Haushaltsvollzugsquote; davon entfallen -54,3 Mio. EUR auf den Bereich der Entwicklung des ländlichen Raums, -46 Mio. EUR auf den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF), -1 Mio. EUR auf regionale Fischereiorganisationen und Abkommen über nachhaltige Fischerei und -10,7 Mio. EUR auf Klima- und Umweltpolitik; diese auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen geschätzten Beträge können unter Berücksichtigung des im Herbst erwarteten Berichtigungsschreibens überprüft werden;

- bei den vorgenannten Beträgen wird auch den Kürzungen der Beiträge für dezentrale Ämter und Agenturen um insgesamt -0,59 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und Zahlungen im Rahmen dieser Teilrubrik Rechnung getragen;
- der Spielraum in Rubrik 2 würde 56,9 Mio. EUR betragen.

### 3. **Sicherheit und Unionsbürgerschaft** (Rubrik 3 des mehrjährigen Finanzrahmens)

- Festsetzung der Höhe der Mittel für Verpflichtungen mit dem Ziel einer Kürzung der im HE 2014 beantragten Mittel um insgesamt -5,2 Mio. EUR bei einer Reihe von spezifischen Haushaltlinien, die – neben Ämtern und Agenturen – im Zusammenhang mit Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben in dieser Rubrik stehen;
- Festsetzung der Höhe der Mittel für Zahlungen unter Kürzung der im HE 2014 beantragten Mittel um insgesamt -10 Mio. EUR bei einer Reihe von Haushaltlinien auf der Grundlage der bisherigen und der aktuellen Haushaltsvollzugsquote;
- bei den vorgenannten Beträgen wird auch den Kürzungen der Beiträge für dezentrale Ämter und Agenturen um insgesamt -4,5 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und Zahlungen im Rahmen dieser Rubrik Rechnung getragen;
- der Spielraum in Rubrik 3 würde 44,8 Mio. EUR betragen.

### 4. **Europa in der Welt** (Rubrik 4 des mehrjährigen Finanzrahmens)

- Festsetzung der Höhe der Mittel für Verpflichtungen mit dem Ziel einer Kürzung der im HE 2014 beantragten Mittel um insgesamt -17,3 Mio. EUR bei einer Reihe von spezifischen Haushaltlinien, die – neben Ämtern und Agenturen – im Zusammenhang mit Verwaltungs- und Unterstützungsausgaben in dieser Rubrik stehen;
- Festsetzung der Höhe der Mittel für Zahlungen unter Kürzung der im HE 2014 beantragten Mittel um insgesamt -156,6 Mio. EUR auf der Grundlage der bisherigen, der aktuellen oder der erwarteten Haushaltsvollzugsquote und unter Zugrundelegung einer realistischen Aufnahmekapazität;

- bei den vorgenannten Beträgen wird auch den Kürzungen der Beiträge für dezentrale Ämter und Agenturen um insgesamt -0,23 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und Zahlungen im Rahmen dieser Rubrik Rechnung getragen;
- der Spielraum in Rubrik 4 würde 176,5 Mio. EUR betragen.

## 5. **Verwaltung** (Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens)

### 1. **Mittel**

Anlage 4 enthält eine Tabelle mit einer Zusammenfassung der vorgeschlagenen Mittel.

#### a) **Einzelplan I – Europäisches Parlament**

Hinsichtlich des Europäischen Parlaments wird im Einklang mit dem "Gentlemen's agreement" vorgeschlagen, den HE 2014 (Einzelplan I) unverändert beizubehalten.

#### b) **Einzelplan II – Europäischer Rat und Rat**

Es wurde vereinbart, für den Haushalt des Europäischen Rates und des Rates ein Gesamtvolumen von 534 202 300 EUR vorzuschlagen, was einer Kürzung um -0,24 % im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 entspricht.

Es wurde eine spezielle Kürzung aufgrund der geringeren Anzahl multilateraler Gipfeltreffen, die 2014 veranstaltet werden, vorgesehen in Form einer speziellen Kürzung der Mittel für multilaterale Gipfeltreffen, insbesondere für die vorgeschlagenen 10 neuen Mitarbeiter, für Herrichtungs- und Installationsarbeiten, Sicherheit, IT, Mobiliar, technische Ausrüstung, Anmietung von Fahrzeugen, Verpflegung, Unterbringung, Dolmetschleistungen, Protokollartikel, Akkreditierung, audiovisuelle und medizinische Dienste.

Angesichts der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen wurde die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge, wie im HE 2014 vorgeschlagen, in gleicher Höhe (-6 %) beibehalten.

c) **Einzelplan III – Kommission**

Es wurde vereinbart, für den Haushalt der Kommission (einschließlich OP, OLAF, EPSO, PMO, OIB und OIL) ein Gesamtvolumen von 3 268 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und von 3 270 Mio. EUR an Mitteln für Zahlungen vorzuschlagen, was einer Kürzung um -1,65 % an Mitteln für Verpflichtungen und um -1,59 % an Mitteln für Zahlungen im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 entspricht.

Es wurden gezielte Kürzungen vorgesehen, indem bei den Mitteln für die Anpassung der Dienstbezüge für 2011 und 2012 eine spezielle Kürzung vorgenommen wurde.

Die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge wurde unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen auf -3,75 % festgesetzt.

Es wurde vereinbart, für Versorgungsbezüge und Europäische Schulen ein Gesamtvolumen von 1 607 Mio. EUR vorzuschlagen, was einer Aufstockung um +2,46 % im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 entspricht.

***Amt für Veröffentlichungen (OP)***

Es wurde vereinbart, für den Haushalt des Amtes für Veröffentlichungen ein Gesamtvolumen von 80 755 000 EUR vorzuschlagen, was einer Kürzung um -4,18 % im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 entspricht.

Gezielte Kürzungen wurden vorgesehen, indem bei den Mitteln für die Anpassung der Dienstbezüge für 2011 und 2012 eine spezielle Kürzung vorgenommen wurde.

Angesichts der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen wurde die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge, wie im HE 2014 vorgeschlagen, in gleicher Höhe (-4,8 %) beibehalten.

### ***Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF)***

Es wurde vereinbart, für den Haushalt des Amtes für Betrugsbekämpfung ein Gesamtvolumen von 57 206 000 EUR vorzuschlagen, was einer Kürzung um -0,78 % im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 entspricht.

Gezielte Kürzungen wurden vorgesehen, indem bei den Mitteln für die Anpassung der Dienstbezüge für 2011 und 2012 eine spezielle Kürzung vorgenommen wurde.

Angesichts der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen wurde die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge, wie im HE 2014 vorgeschlagen, in gleicher Höhe (-5,4 %) beibehalten.

### ***Europäisches Amt für Personalauswahl (EPSO)***

Es wurde vereinbart, für den Haushalt des Europäischen Amtes für Personalauswahl ein Gesamtvolumen von 27 883 000 EUR vorzuschlagen, was einer Kürzung um -2,28 % im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 entspricht.

Gezielte Kürzungen wurden vorgesehen, indem bei den Mitteln für die Anpassung der Dienstbezüge für 2011 und 2012 eine spezielle Kürzung vorgenommen wurde.

Angesichts der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen wurde die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge, wie im HE 2014 vorgeschlagen, in gleicher Höhe (-1,8 %) beibehalten.

### ***Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche (PMO)***

Es wurde vereinbart, für den Haushalt des Amtes für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche ein Gesamtvolumen von 36 260 000 EUR vorzuschlagen, was einer Kürzung um -1,26 % im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 entspricht.

Gezielte Kürzungen wurden vorgesehen, indem bei den Mitteln für die Anpassung der Dienstbezüge für 2011 und 2012 eine spezielle Kürzung vorgenommen wurde.

Angesichts der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen wurde die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge, wie im HE 2014 vorgeschlagen, in gleicher Höhe (-0,5 %) beibehalten.

***Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik – Brüssel (OIB)***

Es wurde vereinbart, für den Haushalt des Amtes für Gebäude, Anlagen und Logistik – Brüssel – ein Gesamtvolumen von 68 747 029 EUR vorzuschlagen, was einer Kürzung um -1,02 % im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 entspricht.

Gezielte Kürzungen wurden vorgesehen, indem bei den Mitteln für die Anpassung der Dienstbezüge für 2011 und 2012 eine spezielle Kürzung vorgenommen wurde.

Die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge wurde unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen auf -2,76 % festgesetzt.

***Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik – Luxemburg (OIL)***

Es wurde vereinbart, für den Haushalt des Amtes für Gebäude, Anlagen und Logistik – Luxemburg – ein Gesamtvolumen von 24 456 845 EUR vorzuschlagen, was einer Kürzung um -2,91 % im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 entspricht.

Gezielte Kürzungen wurden vorgesehen, indem bei den Mitteln für die Anpassung der Dienstbezüge für 2011 und 2012 eine spezielle Kürzung vorgenommen wurde.

Die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge wurde unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen auf -2,54 % festgesetzt.

**d) Einzelplan IV – Gerichtshof der Europäischen Union**

Es wurde vereinbart, für den Haushalt des Europäischen Gerichtshofs ein Gesamtvolume von 353 936 000 EUR vorzuschlagen, was einer Kürzung um -0,27 % im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 entspricht.

Die höhere Anzahl von Rechtsreferenten blieb im Haushaltsplan 2014 haushaltsneutral, da eine spezielle Mittelkürzung bei den Kapiteln unter Titel I (Personal des Organs) und Titel II (Gebäude, Mobiliar, Anlagen und sonstige Sachausgaben) vorgenommen wurde.

Die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge wurde unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen auf -3,75 % festgesetzt.

**e) Einzelplan V – Europäischer Rechnungshof**

Es wurde vereinbart, für den Haushalt des Europäischen Rechnungshofs ein Gesamtvolume von 133 497 575 EUR vorzuschlagen, was einer Kürzung um -6,49 % im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 entspricht.

Gezielte Kürzungen wurden vorgesehen, indem bei den Mitteln für die Anpassung der Dienstbezüge für 2011 und 2012 eine spezielle Kürzung vorgenommen wurde.

Die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge wurde unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen auf -3 % festgesetzt.

**f) Einzelplan VI – Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss**

Es wurde vereinbart, für den Haushalt des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses ein Gesamtvolumen von 128 542 321 EUR vorzuschlagen, was einer Kürzung um -1,2 % im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 entspricht.

Gezielte Kürzungen wurden vorgesehen, indem bei den Mitteln für die Anpassung der Dienstbezüge für 2011 und 2012 eine spezielle Kürzung vorgenommen wurde.

Angesichts der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen wurde die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge, wie im HE 2014 vorgeschlagen, in gleicher Höhe (-5,5 %) beibehalten.

**g) Einzelplan VII – Ausschuss der Regionen**

Es wurde vereinbart, für den Haushalt des Ausschusses der Regionen ein Gesamtvolumen von 87 376 531 EUR vorzuschlagen, was einem nominellen Einfrieren im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 entspricht.

Gezielte Kürzungen wurden vorgesehen, indem bei den Mitteln für die Anpassung der Dienstbezüge für 2011 und 2012 eine spezielle Kürzung vorgenommen wurde. Ferner wurde eine spezielle Kürzung bei den Mitteln, die im Rahmen der Ausgaben für Mitglieder des Ausschusses der Regionen beantragt wurden, sowie bei den Ausgaben im Zusammenhang mit Kommunikationsmaßnahmen vorgenommen.

Angesichts der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen wurde die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge, wie im HE 2014 vorgeschlagen, in gleicher Höhe (-6 %) beibehalten.

**h) Einzelplan VIII – Europäischer Bürgerbeauftragter**

Es wurde vereinbart, für den Haushalt des Europäischen Bürgerbeauftragten ein Gesamtvolumen von 9 857 647 EUR vorzuschlagen, was einer Aufstockung um +1,3 % im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 entspricht.

Gezielte Kürzungen wurden vorgesehen, indem bei den Mitteln für die Anpassung der Dienstbezüge für 2011 und 2012 eine spezielle Kürzung vorgenommen wurde.

**i) Einzelplan IX – Europäischer Datenschutzbeauftragter**

Es wurde vereinbart, für den Haushalt des Europäischen Datenschutzbeauftragten ein Gesamtvolumen von 8 269 730 EUR vorzuschlagen, was einer Aufstockung um +7,94 % im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 entspricht.

Gezielte Kürzungen wurden vorgesehen, indem bei den Mitteln für die Anpassung der Dienstbezüge für 2011 und 2012 eine spezielle Kürzung vorgenommen wurde.

**j) Einzelplan X – Europäischer Auswärtiger Dienst**

Es wurde vereinbart, für den Haushalt des Europäischen Auswärtigen Dienstes ein Gesamtvolumen von 517 637 979 EUR vorzuschlagen, was einer Aufstockung um +1,74 % im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 entspricht.

Gezielte Kürzungen wurden vorgesehen, indem bei den Mitteln für die Anpassung der Dienstbezüge für 2011 und 2012 und für sonstige Betriebsausgaben eine spezielle Kürzung auf der Grundlage der bisherigen Haushaltsvollzugsquote vorgenommen wurde.

Die Pauschalkürzung bei den Mitteln für Dienstbezüge wurde unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Quote unbesetzter Stellen auf -5,75 % für die zentralen Dienststellen und auf 3,99 % für die Delegationen festgesetzt.

Der Spielraum in Rubrik 5 würde 279,2 Mio. EUR betragen.

## 2. Personalbestand

Aufgrund der geringeren Anzahl multilateraler Gipfeltreffen, die 2014 veranstaltet werden, hat der Haushaltsausschuss hinsichtlich des Personalbestands eine Kürzung bei den vorgeschlagenen 10 neuen Stellen des Stellenplans des Europäischen Rates und des Rates (-1 AD-14-Dauerplanstelle, -1 AD-9-Dauerplanstelle, -2 AD-7-Dauerplanstellen, -1 AST-10-Dauerplanstelle, -2 AST-5-Dauerplanstelle, -3 AST-3-Dauerplanstelle, wie in Addendum 4 aufgeführt) vorgenommen.

Bei allen übrigen Organen billigte der Haushaltsausschuss die von der Kommission im HE 2014 vorgeschlagenen Stellenpläne.

## 6. Ausgleichsbeträge (Rubrik 6 des mehrjährigen Finanzrahmens)

Der Haushaltsausschuss billigten den von der Kommission vorgeschlagenen HE 2014.

Der Spielraum in Rubrik 6 würde 400 000 EUR betragen.

## 7. Gesamtbetrag

Daher würde der HE 2014 gemäß dem Standpunkt des Rates folgende Beträge<sup>1</sup> ausweisen:

- 142 226 928 627 EUR an Mitteln für **Verpflichtungen**;
- 135 004 612 551 EUR an Mitteln für **Zahlungen**.

Diese Beträge stellen gegenüber dem Haushaltsplan 2013<sup>2</sup> eine Kürzung um -6,15 % an Mitteln für Verpflichtungen und eine Aufstockung um +1,35 % an Mitteln für Zahlungen dar.

## 8. Erklärung zu den Mitteln für Zahlungen

Der Entwurf einer Erklärung des Rates zu den Mitteln für Zahlungen ist in Anlage 2 enthalten.

<sup>1</sup> Darin enthalten sind Mittel für spezielle Instrumente, die nicht unter den mehrjährigen Finanzrahmen fallen.

<sup>2</sup> Einschließlich des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 1/2013.

## **9. Einnahmen**

Was die Einnahmen anbelangt, so schlägt der Haushaltsausschuss vor, den HE 2014 nach Vornahme der technischen Anpassungen, die sich aus den im Standpunkt des Rates vorgesehenen Änderungen bei den Ausgaben sowie beim Personalbestand ergeben, zu billigen.

## **10. Eingliederungsplan**

Der Haushaltsausschuss schlägt vor, den Eingliederungsplan in Artikel 15 02 01 wie in Addendum 5 dargelegt zu ändern.

## **11. Rechtsgrundlagen**

Besonderes Augenmerk wurde auf die Einhaltung der Bestimmungen der Interinstitutionellen Vereinbarung hinsichtlich der Rechtsgrundlagen gelegt.

## **12. Programmerklärungen**

Den Programmerklärungen der Kommission kam besondere Aufmerksamkeit zu.

#### IV. **FAZIT**

Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird ersucht,

- die im vorliegenden Dokument dargelegten Beratungsergebnisse mit qualifizierter Mehrheit<sup>1</sup> zu bestätigen;
- dem Rat zu empfehlen, er möge den Standpunkt des Rates in der im vorliegenden Dokument enthaltenen Fassung festlegen;
- den Vorsitz zu beauftragen, den Standpunkt des Rates zusammen mit der Begründung gemäß Artikel 314 Absatz 3 AEUV dem Europäischen Parlament zu übermitteln;
- vorzuschlagen, dass der Rat die in Anlage 2 enthaltenen Erklärungen in sein Protokoll aufnimmt;
- den in Anlage 1 enthaltenen Standpunkt des Rates im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlichen zu lassen.

---

<sup>1</sup> BE: Stimmennthaltung .

**BESCHLUSS DES RATES**  
**ZUR FESTLEGUNG DES STANDPUNKTS DES RATES ZUM ENTWURF DES**  
**GESAMTHAUSHALTSPLANS DER EUROPÄISCHEN UNION FÜR DAS**  
**HAUSHALTSJAHR 2014**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION –

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 314 Absatz 3, in Verbindung mit dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere mit Artikel 106a,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Die Kommission hat am 28. Juni 2013 einen Vorschlag mit dem Entwurf des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2014 vorgelegt<sup>1</sup>.
2. Der Rat hat den Vorschlag der Kommission mit dem Ziel geprüft, einen Standpunkt festzulegen, der auf der Einnahmeseite mit dem Beschluss 2007/436/EG, Euratom des Rates vom 7. Juni 2007 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften<sup>2</sup> und auf der Ausgabenseite mit dem Inhalt der grundsätzlichen Einigung über den mehrjährigen Finanzrahmen 2014-2020 vom 27. Juni 2013 im Einklang steht –

---

<sup>1</sup> COM(2013) 450 final.

<sup>2</sup> ABl. L 163 vom 23.6.2007, S. 17.

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

*Einziger Artikel*

Der Rat hat den Standpunkt des Rates zum Entwurf des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2014 am 2. September 2013 festgelegt.

Der vollständige Text kann über die Website des Rates eingesehen oder heruntergeladen werden:  
<http://www.consilium.europa.eu/>.

Geschehen zu Brüssel am 2. September 2013.

Im Namen des Rates

Der Präsident

**ENTWÜRFE VON ERKLÄRUNGEN FÜR DAS RATSPROTOKOLL**

**ENTWURF EINER ERKLÄRUNG DES RATES ZU MITTELN FÜR ZAHLUNGEN**

"Der Rat fordert die Kommission auf, so bald wie möglich das Berichtigungsschreiben für Landwirtschaft (einschließlich Informationen über eine mögliche Übertragung zweckgebundener Einnahmen) im Hinblick auf eine angemessene Festlegung der Mittelausstattung für die Rubrik 2 (Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen) im Haushaltsplan 2014 vorzulegen.

Ferner fordert der Rat die Kommission auf, einen Entwurf eines Berichtigungshaushaltsplans vorzulegen, wenn die in den Haushaltsplan 2014 eingesetzten Mittel für Zahlungen nicht ausreichen, um die Ausgaben unter der Teilrubrik 1a (Wettbewerbsfähigkeit für Wachstum und Beschäftigung), der Teilrubrik 1b (Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt), der Rubrik 2 und der Rubrik 4 (Europa in der Welt) des mehrjährigen Finanzrahmens zu decken.

Er fordert die Kommission nachdrücklich auf, so bald wie möglich aktualisierte Zahlenangaben zum Stand der Beratungen und zu den Voranschlägen hinsichtlich der Mittel für Zahlungen im Rahmen der Teilrubrik 1b sowie erforderlichenfalls einen Entwurf eines Berichtigungshaushaltsplans ausschließlich für diesen Zweck vorzulegen. Der Rat wird seinen Standpunkt zu dem Entwurf eines Berichtigungshaushaltsplans so rasch wie möglich festlegen, um etwaige Deckungslücken bei den Mitteln für Zahlungen zu vermeiden."

**EINSEITIGE ERKLÄRUNG KROATIENS**

"Kroatien unterstreicht die Bedeutung einer Besetzung sämtlicher Planstellen – insbesondere auf der mittleren und höheren Führungsebene – im Zusammenhang mit seinem Beitritt und betont, dass die Organe und insbesondere das Europäische Amt für Personalauswahl (EPSO) alles in ihren Kräften Stehende tun sollten, damit die erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden, um das Verfahren zur Besetzung der von der Haushaltsbehörde genehmigten Planstellen mit Beamten rechtzeitig durchzuführen, und zwar unbeschadet der für alle EU-Organen, -Gremien, -Ämter und -Agenturen und deren Verwaltungen vorgesehenen Personalkürzungen um 5 % im Zeitraum 2013–2017. Dies sollte im Einklang mit den in dem einschlägigen Artikel des Statuts festgelegten Kriterien erfolgen, um so bald wie möglich eine weitestgehende geografische Ausgewogenheit zu erreichen."

### ANLAGE 3

#### AUFSCHLÜSSELUNG DER GESAMTAUSSGABEN NACH DEN RUBRIKEN DES FINANZRAHMENS

Bezeichnung		1		2		2/1		Differenz (%)		3		Rat Änderungen auf HE 2014		4		4-1		4/1		
		Haushaltplan 2013 (einschl. BH-Nr. 120/13)		HE 2014		MFZ		MFZ		MFV		MFZ		MFV		MFZ		MFV		
1	Intelligentes und integratives Wachstum verfügbare gesamtbudgetarische Spielraum	70 707 677 960	59 275 929 632	63 824 732 827	62 788 667 818	-9,73%	+5,93%	-63 282 546	-628 716 000	63 761 450 281	62 159 951 818	-6 946 227 679	+2 884 022 186	-9,32%	+4,87%					
1.a	Wettbewerbsfähigkeit im Dienste von Wachstum und Beschaffung	15 749 628 923	11 927 534 896	16 264 152 827	11 694 938 804	+3,27%	-1,95%	-59 982 546	-426 459 546	211 549 719	11 268 479 258	+ 454 541 358	- 659 055 638	+2,89%	-5,53%					
1.b	Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt obengrenze	54 958 049 037	47 348 394 736	47 560 580 000	51 093 729 014	-13,46%	+7,91%	-3 300 000	-202 256 454	16 204 170 281	47 557 280 000	50 891 472 560	-7 400 769 037	+3 543 077 824	-13,47%	+7,48%				
2	Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen obengrenze	59 885 141 416	57 240 268 759	59 247 714 684	56 532 492 046	-1,06%	-1,24%	-1 593 261	-112 593 261	59 246 121 423	56 419 898 785	-639 019 993	- 820 369 974	-1,07%	-1,43%					
	Davon: Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) – marktheoriegene Ausgaben und Direktzahlungen	43 654 926 842	43 660 236 872	43 778 100 000	43 776 956 403	+0,28%	+0,27%			59 303 000 000	50 878 577	43 778 100 000	43 776 956 403	+ 123 171 158	+ 116 719 531	+0,28%	+0,27%			
	obengrenze																			
	mittelübertragungen zwischen dem egf und dem ebn (netto) Spielraum																			
3	Sicherheit und Unionsbürgerschaft obengrenze	2 361 737 568	1 750 224 766	2 139 460 732	1 668 006 729	-9,41%	-4,70%	-5 238 356	-10 007 082	2 134 222 376	1 657 999 647	- 227 515 192	- 92 225 119	-9,63%	-5,27%					
	Davon: Globales Europa																			
4	Globales Europa obengrenze	9 341 336 711	6 321 456 958	8 175 802 134	6 251 299 380	-12,48%	-1,11%	-17 280 440	-1 156 591 732	8 158 521 694	6 094 707 648	- 1 182 815 017	- 226 749 310	-12,66%	-3,59%					
5	Verwaltung obengrenze																			
	Davon: Verwaltungsausgaben der Organe																			
6	AUSGLEICHSZAHLUNGEN obengrenze	75 000 000	75 000 000	28 600 000	28 600 000	-61,87%	+1,26%	+1,21%	-153 283 454	8 443 454 653	+ 23 399 113	+ 25 346 913	+0,28%	+0,30%						
	Mehrjähriger Finanzrahmen verfügbare gesamtbudgetarische Spielraum	150 789 326 395	133 080 987 855	142 011 425 684	135 865 804 080	-5,82%	+2,09%	-240 678 057	-1 061 191 529	141 770 747 627	134 804 612 551	- 9 018 578 768	+ 1 723 624 696	-5,98%	+1,30%					
	Mittel in % des BNE	1,15%	1,01%	1,05%	1,01%						0,00%	-0,01%	1,05%	1,00%						

## AUFSCHLÜSSELUNG DER GESAMTAUSGABEN AUSSERHALB DES FINANZRAHMENS NACH RUBRIKEN

Bezeichnung	1		2		2/1		3		4		4-1		4/1	
	Haushaltplan 2013 (einschl. BH Nr. 1/2013)		HE 2014		Differenz (%)		Rat Änderungen auf HE 2014		Standpunkt des Rates zum HE 2014		Differenz (Betrag)		Differenz (%)	
	MTV	MFZ	MTV	MFZ	MTV	MFZ	Mittel	MTV	MFZ	MTV	MFZ	MTZ	MTV	MFZ
<b>Soforthilfesreserve (EAR)</b>	264 115 000	80 000 000	297 000 000	150 000 000	+12,45%	+87,50%		297 000 000	150 000 000	+ 32 585 000	+ 70 000 000	+12,45%	+87,50%	
<b>Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung (EGF)</b>	500 000 000	50 000 000	159 181 000	50 000 000	-68,16%			159 181 000	50 000 000	- 340 819 000		-68,16%		
<b>Solidaritätsfonds der Europäischen Union</b>	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.				p.m.	p.m.					
<b>Ausserhalb des mehrjährigen Finanzrahmens</b>	764 115 000	130 000 000	456 181 000	200 000 000	-40,30%	+53,85%		456 181 000	200 000 000	- 307 934 000	+ 70 000 000	-40,30%	+53,85%	
<b>Mittel in % des BNE</b>	0,01%	0,00%	0,00%	0,00%				0,00%	0,00%					

## GESAMTAUSGABEN INNERHALB UND AUSSERHALB DES FINANZRAHMENS

Bezeichnung	1		2		2/1		3		4		4-1		4/1	
	Haushaltplan 2013 (einschl. BH Nr. 1/2013)		HE 2014		Differenz (%)		Rat Änderungen auf HE 2014		Standpunkt des Rates zum HE 2014		Differenz (Betrag)		Differenz (%)	
	MTV	MFZ	MTV	MFZ	MTV	MFZ	Mittel	MTV	MFZ	MTV	MFZ	MTZ	MTV	MFZ
<b>Mehrjähriger Finanzrahmen</b>	150 789 326 395	1.330 080 987 855	142 011 425 684	135 865 804 080	-5,82%	+2,00%	- 240 678 057	-1 061 191 529	141 770 747 627	134 804 612 551	- 9 018 578 768	+ 1 723 624 696	-5,98%	+1,30%
<b>Ausserhalb des mehrjährigen Finanzrahmens</b>	764 115 000	130 000 000	456 181 000	200 000 000	-40,30%	+53,85%								
<b>INSGESAMT</b>	151 553 441 395	1.332 10 987 855	142 467 606 684	136 065 804 080	-6,00%	+2,14%	- 240 678 057	-1 061 191 529	142 226 928 627	135 004 612 551	- 9 326 512 768	+ 1 793 624 696	-6,15%	+1,35%
<b>Mittel in % des BNE</b>	1,15%	1,01%	1,06%	1,01%				0,00%	0,01%	1,05%		1,00%		

## VERWALTUNGSAUSGABEN

Bezeichnung	Haushaltssplan 2013 (einschl. BH Nr. 1/2013)			HE 2014			2/1			3			4			4/1		
	MFV	MFZ	MFV	MFZ	MFV	MFZ	Mittel	MFV	MFZ	Mittel	MFV	MFZ	Mittel	MFV	MFZ	Mittel	MFV	MFZ
Ruhegärtler und Europäische Schulen	1 568 204 083	1 568 204 083	1 658 821 635	1 658 821 635	+5,78%	+5,78%	-52 079 992	1 606 741 643	1 606 741 643	+38 537 560	+38 537 560	+2,46%	+2,46%	+2,46%	+2,46%	+2,46%	+2,46%	
Versorgungsbezüge (alle Organe)	1 389 802 000	1 389 802 000	1 490 330 000	1 490 330 000	+7,23%	+7,23%	-49 002 000	1 441 328 000	1 441 328 000	+51 526 000	+51 526 000	+3,71%	+3,71%	+3,71%	+3,71%	+3,71%	+3,71%	
Europäische Schulen	178 402 083	178 402 083	168 491 635	168 491 635	-5,56%	-5,56%	-3 077 992	165 413 643	165 413 643	-12 988 440	-12 988 440	-7,28%	-7,28%	-7,28%	-7,28%	-7,28%	-7,28%	
Verwaltungsausgaben der Organe	6 850 228 657	6 849 903 657	6 936 293 672	6 937 916 472	+1,28%	+1,26%	-101 203 462	6 835 900 210	6 836 713 010	-15 138 447	-13 190 647	-0,22%	-0,19%	-0,19%	-0,19%	-0,19%	-0,19%	
Einzelplan III - Kommission	3 322 979 491	3 322 979 491	3 348 548 000	3 350 170 800	+0,77%	+0,83%	-80 411 971	3 268 136 029	3 268 136 829	-54 843 462	-52 895 662	-1,65%	-1,65%	-1,65%	-1,65%	-1,65%	-1,65%	
Kommission ohne Ämter	3 021 146 491	3 020 821 491	3 047 277 000	3 048 899 800	+0,86%	+0,93%	-74 448 845	2 972 828 155	2 974 450 955	-46 370 536	-48 318 336	-1,60%	-1,60%	-1,60%	-1,60%	-1,60%	-1,60%	
Anlage 2 - Am für Veröffentlichungen	84 274 000	84 274 000	82 646 000	82 646 000	-1,93%	-1,93%	-1 891 000	80 755 000	80 755 000	-3 519 000	-3 519 000	-4,18%	-4,18%	-4,18%	-4,18%	-4,18%	-4,18%	
Anlage 3 - Europäisches Amt für Betriebsbedämpfung	57 657 000	57 657 000	58 523 000	58 523 000	+1,50%	+1,50%	-1 317 000	57 206 000	57 206 000	-451 000	-451 000	-0,78%	-0,78%	-0,78%	-0,78%	-0,78%	-0,78%	
Anlage 4 - Europäisches Amt für Personalauswahl	28 535 000	28 535 000	28 231 000	28 231 000	-1,07%	-1,07%	-348 000	27 883 000	27 883 000	-652 000	-652 000	-2,28%	-2,28%	-2,28%	-2,28%	-2,28%	-2,28%	
Anlage 5 - Am für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche	36 721 000	36 721 000	36 817 000	36 817 000	+0,26%	+0,26%	-557 000	36 260 000	36 260 000	-461 000	-461 000	-1,26%	-1,26%	-1,26%	-1,26%	-1,26%	-1,26%	
Anlage 6 - Am für Gebäude, Anlagen und Logistik – Brüssel	69 455 000	69 455 000	70 013 000	70 013 000	+0,80%	+0,80%	-1 265 971	68 747 029	68 747 029	-707 971	-707 971	-1,02%	-1,02%	-1,02%	-1,02%	-1,02%	-1,02%	
Anlage 7 - Am für Gebäude, Anlagen und Logistik – Luxemburg	25 191 000	25 191 000	25 041 000	25 041 000	-0,60%	-0,60%	-584 155	24 456 845	24 456 845	-734 155	-734 155	-2,91%	-2,91%	-2,91%	-2,91%	-2,91%	-2,91%	
Übrige Organe	3 527 249 166	3 527 249 166	3 587 745 672	3 587 745 672	+1,72%	+1,72%	-20 791 491	3 566 954 181	3 566 954 181	+39 705 015	+39 705 015	+1,13%	+1,13%	+1,13%	+1,13%	+1,13%	+1,13%	
Einzelplan I - Europäisches Parlament	1 750 463 339	1 750 463 339	1 793 634 098	1 793 634 098	+2,47%	+2,47%	-2 597 700	1 793 634 098	1 793 634 098	+43 170 159	+43 170 159	+2,47%	+2,47%	+2,47%	+2,47%	+2,47%	+2,47%	
Einzelplan II - Europäischer Rat und Rat	535 511 300	535 511 300	536 800 000	536 800 000	+0,24%	+0,24%	-1 497 000	534 202 300	534 202 300	-1 309 000	-1 309 000	-0,24%	-0,24%	-0,24%	-0,24%	-0,24%	-0,24%	
Einzelplan IV - Gerichtshof der Europäischen Union	354 880 000	354 880 000	355 433 000	355 433 000	+0,16%	+0,16%	-	353 936 000	353 936 000	-944 000	-944 000	-0,27%	-0,27%	-0,27%	-0,27%	-0,27%	-0,27%	
Einzelplan V - Rechnungshof	1 427 606 618	1 427 606 618	1 38 161 000	1 38 161 000	-3,22%	-3,22%	-4 663 425	133 497 575	133 497 575	-9 263 043	-9 263 043	-6,49%	-6,49%	-6,49%	-6,49%	-6,49%	-6,49%	
Einzelplan VI - Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	130 104 400	130 104 400	130 986 509	130 986 509	+0,68%	+0,68%	-2 444 188	128 542 321	128 542 321	-1 562 079	-1 562 079	-1,20%	-1,20%	-1,20%	-1,20%	-1,20%	-1,20%	
Einzelplan VII - Ausschuss der Regionen	87 373 636	87 373 636	89 279 030	89 279 030	+2,18%	+2,18%	-1 902 499	87 376 531	87 376 531	+2 895	+2 895	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
Einzelplan VIII - Europäischer Bürgerbeauftragter	9 731 371	9 731 371	10 103 988	10 103 988	+3,83%	+3,83%	-2 463 341	9 857 647	9 857 647	+126 276	+126 276	+1,30%	+1,30%	+1,30%	+1,30%	+1,30%	+1,30%	
Einzelplan IX - Europäischer Datenschutzbeauftragter	7 661 409	7 661 409	8 432 256	8 432 256	+10,06%	+10,06%	-162 526	8 269 730	8 269 730	+608 321	+608 321	+7,94%	+7,94%	+7,94%	+7,94%	+7,94%	+7,94%	
Einzelplan X - Europäischer Auswärtiger Dienst	508 762 493	508 762 493	524 915 791	524 915 791	+3,18%	+3,18%	-7 277 812	517 637 979	517 637 979	+8 875 486	+8 875 486	+1,74%	+1,74%	+1,74%	+1,74%	+1,74%	+1,74%	
5 – Verwaltung	8 418 432 740	8 418 432 740	8 595 115 307	8 595 115 307	+2,10%	+2,10%	-153 283 454	8 441 831 853	8 441 831 853	+23 399 113	+23 399 113	+0,30%	+0,30%	+0,30%	+0,30%	+0,30%	+0,30%	

ANLAGE 5  
**DETAILLIERTE AUFSCHELÜSSELUNG DER GESAMTAUSSGABEN NACH DEN RUBRIKEN DES FINANZRAHMENS**

Bezeichnung	1			2			2/1			3			4			4/1	
	Haushaltsplan 2013 (einschl. BH-Nr. 17/2013)			HE 2014			Differenz (%)			Rat Änderungen auf HE 2014			Standpunkt des Rates zum HE 2014			Differenz (Betrag)	
	MFV	MTZ	MFV	MFZ	MFV	MFZ	MFV	MFZ	MFV	MFZ	MFV	MFZ	MFV	MFZ	MFV	MFZ	Differenz (%)
<b>1</b> <b>Intelligentes und integratives Wachstum</b> verfügbare gesamtbudgetgrenze spieldraum	<b>70 707 677 960</b>	<b>59 275 929 632</b>	<b>63 824 732 827</b>	<b>62 788 667 818</b>	<b>-9,73%</b>	<b>+5,93%</b>	<b>-63 282 546</b>	<b>-628 716 000</b>	<b>63 761 450 281</b>	<b>62 159 951 818</b>	<b>-6 946 227 679</b>	<b>+2 884 022 186</b>	<b>-9,82%</b>	<b>-650 055 638</b>	<b>+2,89%</b>	<b>-5,53%</b>	<b>+4,87%</b>
1.1 <b>Wettbewerbsfähigkeit im Dienst von Wachstum und Beschäftigung</b> obergrenze spieldraum	15 749 628 923	11 927 524 896	16 264 152 827	11 694 938 804	+3,27%	-1,95%	-59 082 546	-426 459 546	16 204 170 281	11 268 479 258	+454 541 358	-650 055 638	+2,89%	-5,53%	+2,89%	-5,53%	
Große Infrastrukturprojekte	968 956 228	935 661 112	2 629 379 405	1 987 059 676	+112,37%	-1,350 000	-154 100 000	-2 628 029 405	1 832 959 676	+1 659 073 177	+897 298 564	+171 22%	+95,90%	+15 248 3 006	+207,19%		
Europäische Satellitenavigationssysteme (EGNOS und Galileo)	1 000 000	356 830 882	1 326 180 000	1 197 887 000	+1325 840 006	+23,70%	-350 000	-101 750 000	1 325 830 000	1 096 37 000	+1 324 830 000	+739 306 118	+12 613 053	+3,05%	+2,33%		
Internationaler thermonuklearer Versuchsreaktor (ITER)	91 1956 228	541 1258 723	940 266 405	587 972 676	+3,10%	+8,63%	-500 000	-34 100 000	939 766 405	553 873 676	+27 810 177	+145 378 493	+547,20%	+386,94%	+386,94%		
Europäisches Erdbeobachtungsprogramm (Copernicus)	56 000 000	37 571 507	362 933 000	201 200 000	+548,09%	+435,51%	-500 000	-18 250 000	362 433 000	182 950 000	+306 433 000	+13 584 851	+23 484 968	+5,09%	+9,03%		
Sicherheit und Stilllegung kerntechnischer Anlagen	267 250 000	182 119 118	130 377 000	180 000 000	-51,22%	-1,16%	-136 873 000	-180 000 000	130 377 000	180 000 000	-136 873 000	-2 119 118	-51,22%	-1,16%	-1,16%		
Geisenhauser Strategischer Rahmen (CSF) für Forschung und Innovation	10 480 173 568	7 581 740 294	9 113 699 000	6 328 522 973	-13,04%	-16,53%	-54 500 000	-120 750 000	9 059 199 000	6 207 772 973	-1 421 274 368	-1 373 967 321	-15,56%	-18,12%	-18,12%		
„Horizont 2020“	10 217 361 419	7 321 768 779	8 826 452 000	6 077 136 926	-13,61%	-17,00%	-43 750 000	-105 850 000	8 782 702 000	5 971 286 426	-1 434 659 419	-1 350 482 353	-14,04%	-18,44%	-18,44%		
Euramoo-Programm für Forschung und Ausbildung	263 112 149	259 971 515	287 247 000	251 386 547	+9,17%	-3,30%	-10 750 000	-14 900 000	276 497 000	236 386 547	+13 584 851	+26 697 217	+5,09%	+9,03%	+9,03%		
Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und KMU (COSME)	301 495 400	204 065 587	243 617 275	236 514 804	+20,77%	+15,90%	-500 000	-5 750 000	243 117 275	230 764 804	-64 378 125	-20 94%	+13,08%	+13,08%			
Allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport (Erasmus für alle*)	1 430 321 154	1 270 197 894	1 418 281 000	1 219 414 601	-0,84%	-4,00%	p.m.	p.m.	1 219 414 601	1 219 281 000	-12 040 154	-50 778 293	-0,84%	-4,00%	-4,00%		
Sozialer Wandel und soziale Innovation (PSCI)	109 953 000	87 680 888	119 360 000	109 594 560	+8,56%	+24,99%	-350 000	-10 150 000	119 010 000	99 444 560	+9 057 000	+11 763 672	+8,24%	+13,42%	+13,42%		
Programme Zoll, Fiscus und Betriebsbelämpfung	105 832 000	68 146 816	118 294 000	111 778 000	+11,77%	+26,12%	-7 535 000	-118 294 900	78 415 000	78 415 000	+12 462 900	+10 268 184	+11 763 672	+15,07%	+15,07%		
Infrastrukturfazilität „Connecting Europe“	1 510 30 000	784 734 528	1 966 173 001	885 925 000	+30,44%	+12,89%	-86 950 000	-86 950 000	798 975 000	1 966 173 001	+453 343 001	+14 204 472	+30 148	+8,18%	+8,18%		
Energie	22 800 000	12 572 009	41 053 000	14 228 000	+1700,23%	+13,17%	-1 250 000	-410 453 000	12 978 000	410 453 000	+387 653 000	+17 000 236	+1 700 236	+3,23%	+3,23%		
Verkehr	1 485 180 000	761 436 434	1 481 545 001	882 258 000	+11,93%	-0,24%	+81 238%	-81 500 000	1 481 545 001	770 758 000	-3 634 999	+9 321 500	-0,24%	+1,22%	+1,22%		
Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	2 850 000	10 720 085	74 175 000	19 439 000	+250,2,63%	+81,23%	+4 200 000	-74 175 000	15 239 000	74 175 000	+71 325 000	+4 512 915	+250 2,63%	+42,07%	+42,07%		
Energieförderbank zur Konjunkturbelastung (EERF)	—	285 335 789	—	100 000 000	-6,98%	-10,40%	-20 000 000	—	80 000 000	—	-205 532 789	-71 798	-71 798	-71 798	-71 798		
Sonstige Maßnahmen und Programme	180 025 200	175 300 033	161 297 000	192 369 142	+5,61%	+5,61%	-10 942 000	-161 297 000	181 427 142	-18 728 200	+5 927 009	+10,40%	+3,38%	+3,38%			
Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden	144 160 000	110 341 968	130 480 000	116 847 026	-9,49%	+5,90%	-7 000 000	-130 480 000	109 847 026	-13 689 000	-494 942	-9,49%	-0,45%	-0,45%			
Projekte und vorbereitende Maßnahmen	26 200 000	27 364 835	p.m.	19 295 713	-100,00%	-29,49%	-100,00%	-19 295 713	p.m.	-26 200 000	-8 069 122	-100,00%	-29,49%	-29,49%			
Dezentrale Agenturen	218 132 373	214 452 034	233 194 246	233 445 309	+46,90%	+8,86%	-3,262 546	-3,262 546	229 911 700	230 162 763	+11 779 327	+15 710 229	+5,40%	+7,33%	+7,48%		
1.1 <b>Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt</b> obergrenze spieldraum	54 958 049 037	47 348 394 736	47 560 580 000	51 093 729 014	-13,46%	+7,91%	-3 300 000	-202 256 454	47 557 280 000	50 891 472 560	-7 400 769 037	+3 543 077 824	-13,47%	+7,48%	+7,48%		
Investitionen im Dienste von Wachstum und Beschäftigung		53 476 851 061	46 318 318 263	44 531 600 000	48 828 500 000	-16,73%	+5,42%	-	-	44 531 600 000	48 714 349 019	-8 945 251 061	+2 396 030 756	-16,73%	+5,17%		
Regionale Konvergenz (weniger entwickelte Gebiete)		33 647 755 155	31 277 705 846	23 332 000 000	29 802 000 000	-30,69%	-4,72%	-	-	23 332 000 000	29 802 000 000	-10 315 755 155	-1 475 705 846	-30,69%	+4,72%		
Übergangsregelungen		p.m.	62 023 594	47 19 900 000	288 000 000	+36,33%	-	-	-	-16 022 433	-47 19 900 000	+219 952 757	+219 952 757	+219 952 757	+219 952 757		



Bezeichnung	Haushaltplan 2013 (einschl. BH Nr. 1/2013)				Haushaltplan 2014				Rat Änderungen auf HE 2014				Standpunkt des Rates zum HE 2014		Differenz (Betrag)		4-1			
	1		2		2/1		3		4		4-1		Differenz (%)		4/1					
	MFV	MFZ	MFV	MFZ	MFV	MFZ	MFV	MFZ	MFV	MFZ	MFV	MFZ	MFV	MFZ	MFV	MFZ	MFV	MFZ		
Justiz	47 700 000	29 660 117	47 012 000	35 700 000	55 184 000	54 755 000	55 125 807	54 699 807	35 636 516	35 636 516	- 751 484	- 751 484	+ 5 976 399	+ 5 976 399	+20,15%	+20,15%				
Grundrechte und Unionsbürgerschaft	74 454 000	58 754 331	54 728 000	52 189 000	29 950 000	28 219 000	28 219 000	28 219 000	- 19 754 193	- 19 754 193	- 3 628 524	- 3 628 524	+ 11 561 930	+ 11 561 930	- 6,18%	- 6,18%				
Katastrophenschutz	23 500 000	18 388 070	28 219 000	29 950 000	23 388 000	27 653 000	- 21,91%	- 21,91%	29 950 000	29 950 000	+ 4 719 000	+ 4 719 000	+ 20,08%	+ 20,08%	+62,88%	+62,88%				
Europa für Bürgerinnen und Bürger	29 950 000	31 394 577	23 388 000	27 653 000	- 11,28%	- 11,28%	- 7 830	- 7 830	23 380 170	23 380 170	- 5 659 830	- 5 659 830	- 21,94%	- 21,94%	-11,30%	-11,30%				
Lebens- und Futtermittel	274 670 000	247 303 732	253 394 000	218 466 000	- 7,75%	- 7,75%	- 11,60%	- 11,60%	253 314 646	253 314 646	- 79 554	- 79 554	- 28 917 086	- 28 917 086	- 7,77%	- 7,77%				
Gesundheit im Dienste von Wachstum	55 509 000	46 728 393	58 579 000	44 776 500	+5,53%	+5,53%	- 4,18%	- 4,18%	58 499 646	58 499 646	- 79 354	- 79 354	+ 2 031 466	+ 2 031 466	+ 5,39%	+ 5,39%				
Verbraucherschutz	23 491 000	21 570 963	24 055 000	21 812 000	+1,12%	+1,12%	- 58 193	- 58 193	23 994 807	23 994 807	+ 503 807	+ 503 807	+ 182 844	+ 182 844	+ 2,14%	+ 2,14%				
Kreatives Europa	189 187 000	169 992 291	178 572 900	185 323 150	+9,02%	+9,02%	- 5,61%	- 5,61%	178 501 481	178 501 481	- 10 685 519	- 10 685 519	+ 13 859 440	+ 13 859 440	+ 8,15%	+ 8,15%				
Sonstige Maßnahmen und Programme	2 000 000	494 210	p.m.	645 000	-100,00%	+30,51%	- 1 471 419	- 1 471 419	p.m.	645 000	- 2 000 000	- 2 000 000	+ 150 790	+ 150 790	- 100,00%	- 100,00%				
Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden	140 486 000	128 932 877	159 665 000	164 548 000	+13,79%	+13,79%	- 62 691	- 62 691	162 716 583	162 716 583	+ 19 302 309	+ 19 302 309	+ 19 316 309	+ 19 316 309	+ 13,75%	+ 13,75%				
davon Kommunikationsmaßnahmen	99 536 000	87 983 995	78 845 000	83 528 000	-20,79%	-20,79%	- 62 691	- 62 691	81 696 583	81 696 583	- 20 753 691	- 20 753 691	- 6 287 412	- 6 287 412	- 20,85%	- 20,85%				
Projekte und vorbereitende Maßnahmen	15 250 000	10 675 000	p.m.	9 491 337	-100,00%	-11,09%	- 486 530 752	- 486 530 752	78 782 309	78 782 309	9 491 337	9 491 337	- 1 250 000	- 1 250 000	- 100,00%	- 100,00%				
Dezentrale Agenturen	458 730 568	446 703 568	8 175 802 134	6 251 299 380	-12,48%	-12,48%	- 4 530 356	- 4 530 356	482 000 396	482 000 396	+ 23 269 828	+ 23 269 828	+ 5,07%	+ 5,07%	+ 7,90%	+ 7,90%				
<b>4 Globales Europa</b>	<b>9 341 336 711</b>	<b>6 321 456 938</b>							<b>8 156 591 732</b>	<b>8 156 591 732</b>	<b>-17 280 440</b>	<b>-17 280 440</b>	<b>- 6 094 707 648</b>	<b>- 6 094 707 648</b>	<b>- 1 182 815 017</b>	<b>- 1 182 815 017</b>	<b>- 22 749 310</b>	<b>- 22 749 310</b>	<b>-12,66%</b>	<b>-3,59%</b>
obergrenze speltrum																				
Instrument für Haeruführungshilfe (IP/A)	1 898 646 789	1 304 309 775	1 573 485 000	1 410 823 005	- 17,13%	+8,17%	- 3 250 000	- 3 250 000	- 20 299 292	- 20 299 292	1 381 613 713	1 381 613 713	- 328 411 789	- 328 411 789	- 17,30%	- 17,30%				
Europäisches Nachbarschaftsinstrument (ENI)	2 470 791 527	1 288 309 321	1 355 742 055	1 211 973 432	- 14,48%	+5,25%	- 5 000 000	- 5 000 000	- 17 800 000	- 17 800 000	1 337 942 055	1 337 942 055	- 362 817 095	- 362 817 095	- 14,68%	- 14,68%				
Instrument für Entwicklungszusammenarbeit (DCT)	2 641 623 755	1 890 338 246	2 309 514 000	1 744 125 834	- 12,57%	- 7,73%	- 1 300 000	- 1 300 000	32 352 000	32 352 000	1 711 773 834	1 711 773 834	- 333 409 755	- 333 409 755	- 12,62%	- 12,62%				
Partnerschaftsinstrument (PI)	71 914 000	26 263 476	113 297 764	47 845 790	+57,5%	+82,18%	- 1 950 000	- 1 950 000	1 113 342 764	1 113 342 764	31 895 790	31 895 790	+ 5 632 314	+ 5 632 314	+ 54,83%	+ 54,83%				
Europäisches Instrument für Demokratie und Menschenrechte (EDIR)	177 067 000	130 085 504	179 302 765	121 990 810	+1,26%	- 6,22%	- 1 750 000	- 1 750 000	1 177 552 765	1 177 552 765	117 990 810	117 990 810	+ 485 765	+ 485 765	+ 0,27%	+ 0,27%				
Stabilitätsinstrument (IS)	325 417 000	165 019 363	314 468 828	215 587 445	- 3,36%	+32,25%	- 1 500 000	- 1 500 000	- 12 250 000	- 12 250 000	312 968 828	312 968 828	203 337 745	203 337 745	- 12 448 172	- 12 448 172				
Humanitäre Hilfe	865 257 000	781 210 372	905 276 000	790 953 165	+4,63%	+1,25%	- 2 300 000	- 2 300 000	- 9 800 000	- 9 800 000	784 153 165	784 153 165	+ 37 119 000	+ 37 119 000	+ 4,36%	+ 4,36%				
Genehmigte Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)	396 332 000	316 794 119	314 469 000	234 325 000	-20,66%	-25,87%	- 9 450 000	- 9 450 000	314 469 000	314 469 000	234 825 000	234 825 000	- 81 863 000	- 81 863 000	- 20,66%	- 20,66%				
Instrument für die Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit (INS)	78 876 000	65 553 343	30 546 872	59 450 000	-61,27%	- 9,31%	- 5 000 000	- 5 000 000	30 546 872	30 546 872	- 48 329 128	- 48 329 128	- 11 103 343	- 11 103 343	- 61,27%	- 61,27%				
Makroökonomische Finanzhilfe (MFH)	94 550 000	56 359 890	76 257 346	63 208 643	-19,35%	+12,19%	- 15 000 000	- 15 000 000	- 12 250 000	- 12 250 000	48 208 643	48 208 643	- 18 292 654	- 18 292 654	- 19,35%	- 19,35%				
Garantien der EU für Durcheinstransaktionen	155 660 000	155 660 000	58 432 294	58 432 294	-62,46%	- 2,47%	- 2 300 000	- 2 300 000	58 432 294	58 432 294	- 97 227 706	- 97 227 706	- 12 468 500	- 12 468 500	- 62,46%	- 62,46%				
Katastrophenschutz und Europäisches Notfallabwesenheitsamt (ERC)			19 546 500	19 546 500	-	-	- 2 000 000	- 2 000 000	19 546 000	19 546 000	+ 5 468 500	+ 5 468 500	+ 19 346 000	+ 19 346 000	+ 54,83%	+ 54,83%				
Europäisches Freiwilligenkorps für humanitäre Hilfe (EUV)			12 677 000	4 762 500	-	-	- 2 000 000	- 2 000 000	12 677 000	12 677 000	+ 12 677 000	+ 12 677 000	+ 2 763 500	+ 2 763 500	+ 16,92%	+ 16,92%				
Sonstige Maßnahmen und Programme	77 020 140	53 029 895	72 690 823	55 455 972	- 5,62%	- 4,57%	- 5 000 000	- 5 000 000	72 690 823	72 690 823	50 455 972	50 455 972	- 4 329 317	- 4 329 317	- 5,62%	- 4,85%				
Maßnahmen, die im Rahmen der Zuständigkeiten und besonderen Befugnisse der Kommission finanziert werden	63 155 000	46 492 470	62 850 510	49 812 250	- 0,48%	+7,14%	- 6 000 000	- 6 000 000	62 850 510	62 850 510	- 304 490	- 304 490	- 2 680 220	- 2 680 220	- 0,48%	- 0,48%				
Projekte und vorbereitende Maßnahmen	5 000 000	23 524 684	p.m.	10 797 317	-100,00%	- 54,10%	- 230 440	- 230 440	p.m.	p.m.	- 10 797 317	- 10 797 317	- 5 000 000	- 5 000 000	- 100,00%	- 100,00%				
Dezentrale Agenturen	20 026 500	20 526 500	20 018 500	20 018 500	-0,04%	- 2,47%	- 230 440	- 230 440	19 788 060	19 788 060	- 238 440	- 238 440	- 7 384 40	- 7 384 40	- 1,19%	- 1,19%				

	Bezeichnung	1		2		2/1		3		4		4/1	
		Haushaltplan 2013 (einschl. BH Nr. I/2013)		HE 2014		Rat Änderungen auf HE 2014		Standpunkt des Rates zum HE 2014		Differenz (Betrag)		Differenz (%)	
		MTV	MTZ	MTV	MTZ	MTV	MTZ	MTV	MTZ	MTV	MTZ	MTV	MTZ
<b>5</b>	<b>Verwaltung</b> <i>obergrenze spielraum</i>	<b>8 418 432 740</b>	<b>8 418 107 740</b>	<b>8 596 115 307</b>	<b>8 596 738 107</b>	<b>+2,10%</b>	<b>+2,12%</b>	<b>-153 283 454</b>	<b>-153 283 454</b>	<b>8 441 831 853</b>	<b>8 443 454 653</b>	<b>+ 23 399 113</b>	<b>+ 25 346 913</b>
	Ruhegehälter und Europäische Schulen	1 568 204 083	1 568 204 083	1 658 821 635	1 658 821 635	+5,78%	+5,78%	- 52 079 992	- 52 079 992	1 606 741 643	1 606 741 643	+ 38 537 560	+ 38 537 560
	Ruhegehälter Europäische Schulen	1 389 802 000	1 389 802 000	1 490 330 000	1 490 330 000	+7,23%	+7,23%	- 49 002 000	- 49 002 000	1 441 328 000	1 441 328 000	+ 51 526 000	+ 51 526 000
		178 402 083	178 402 083	168 491 635	168 491 635	-5,56%	-5,56%	- 3.077 992	- 3.077 992	165 413 643	165 413 643	- 12 988 440	- 12 988 440
	<b>Verwaltungsausgaben der Organe</b> <i>obergrenze spielraum</i>	<b>6 850 228 657</b>	<b>6 849 903 657</b>	<b>6 936 293 672</b>	<b>6 937 916 472</b>	<b>+1,26%</b>	<b>+1,28%</b>	<b>- 101 203 462</b>	<b>- 101 203 462</b>	<b>6 835 090 210</b>	<b>6 836 713 010</b>	<b>- 15 138 447</b>	<b>- 13 190 647</b>
												<b>- 0,22%</b>	<b>- 0,19%</b>
	Europäisches Parlament	1 750 463 939	1 750 463 939	1 793 634 098	1 793 634 098	+2,47%	+2,47%	- 2.597 700	- 2.597 700	1 793 634 098	1 793 634 098	+ 43 170 159	+ 43 170 159
	Europäischer Rat und Rat Kommission	535 511 300	535 511 300	536 800 000	536 800 000	+0,24%	+0,24%	- 80 411 971	- 80 411 971	534 202 300	534 202 300	- 1 309 000	- 1 309 000
	Kommission ohne Ämter	3 322 654 491	3 322 654 491	3 348 548 000	3 350 170 800	+0,77%	+0,83%	- 74 448 845	- 74 448 845	3 269 758 829	3 269 758 829	- 54 843 462	- 52 895 662
	Anhang 2 - Amt für Veröffentlichungen	3 018 096 491	3 018 096 491	3 047 277 000	3 047 649 800	+0,96%	+0,98%	- 1 891 000	- 1 891 000	2 973 000 955	2 972 828 155	- 45 468 336	- 44 895 536
	Anhang 3 - Europäisches Amt für Betriebsbekämpfung	84 274 000	84 274 000	82 646 000	82 646 000	-1,93%	-1,93%	- 80 755 000	- 80 755 000	80 755 000	80 755 000	- 3 519 000	- 4 188 000
	Anhang 4 - Europäisches Amt für Personalauswahl	57 657 000	57 657 000	58 523 000	58 523 000	+1,50%	+1,50%	- 1 317 000	- 1 317 000	57 206 000	57 206 000	- 451 000	- 451 000
	Anhang 5 - Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche	28 335 000	28 335 000	28 231 000	28 231 000	-1,07%	-1,07%	- 348 000	- 348 000	27 883 000	27 883 000	- 652 000	- 652 000
	Anhang 6 - Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik — Brüssel	36 721 000	36 721 000	36 817 000	36 817 000	+0,26%	+0,26%	- 557 000	- 557 000	36 260 000	36 260 000	- 461 000	- 461 000
	Anhang 7 - Amt für Gebäude, Anlagen und Logistik — Luxemburg	69 455 000	69 455 000	70 013 000	70 013 000	+0,80%	+0,80%	- 1 265 971	- 1 265 971	68 747 029	68 747 029	- 707 971	- 707 971
	Projekte und vorbereitende Maßnahmen	25 191 000	25 191 000	25 041 000	25 041 000	-0,60%	-0,60%	- 584 155	- 584 155	24 456 845	24 456 845	- 734 155	- 734 155
	Dezernate, Agenturen	2 850 000	2 850 000	1 250 000	1 250 000	-100,00%	-54,13%	- 1 497 000	- 1 497 000	1 250 000	1 250 000	- 2 850 000	- 1 475 000
	Gerichtshof der Europäischen Union	354 880 000	354 880 000	355 433 000	355 433 000	+0,16%	+0,16%	- 4 663 425	- 4 663 425	353 936 000	353 936 000	- 944 000	- 944 000
	Europäischer Rechnungshof	142 760 618	142 760 618	138 161 000	138 161 000	-3,22%	-3,22%	- 2 444 188	- 2 444 188	133 497 575	133 497 575	- 9 263 043	- 6 493 043
	Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	130 044 00	130 044 00	130 986 609	130 986 609	+0,68%	+0,68%	- 1 902 499	- 1 902 499	128 542 321	128 542 321	- 1 562 079	- 1 206 079
	Ausschuss der Regionen	87 373 636	87 373 636	89 279 030	89 279 030	+2,18%	+2,18%	- 246 341	- 246 341	87 376 531	87 376 531	+ 2 895	+ 2 895
	Europäischer Bürgerbeauftragter	9 731 371	9 731 371	10 103 388	10 103 388	+3,83%	+3,83%	- 162 526	- 162 526	9 857 647	9 857 647	+ 126 276	+ 126 276
	Europäischer Datenschutzauditor	7 661 409	7 661 409	8 432 256	8 432 256	+10,06%	+10,06%	- 7 277 812	- 7 277 812	8 269 730	8 269 730	+ 608 321	+ 608 321
		508 62 493	508 62 493	524 915 791	524 915 791	+3,18%	+3,18%			517 637 979	517 637 979	+ 8 875 486	+ 8 875 486
<b>6</b>	<b>AUSGLEICHSSZAHLUNGEN</b> <i>obergrenze spielraum</i>	<b>75 000 000</b>	<b>75 000 000</b>	<b>28 600 000</b>	<b>28 600 000</b>	<b>-61,87%</b>	<b>-61,87%</b>			<b>28 600 000</b>	<b>28 600 000</b>	<b>-46 400 000</b>	<b>-61 387%</b>
												<b>- 1,74%</b>	<b>- 1,74%</b>

	Bezeichnung	1		2		2/1		3		4		4-1		4/1		
		Haushaltspfian 2013 (einschl. BH Nr. 120/13)		HE 2014		Differenz (%)		Rat Änderungen auf HE 2014		Standpunkt des Rates zum HE 2014		Differenz (Betrag)		Differenz (%)		
	MTV	MTZ	MTV	MTZ	MTV	MTZ	MTV	MTZ	MTV	MTZ	MTV	MTZ	MTV	MTZ	MTV	MTZ
Ausgleichszahlungen	75.000.000	75.000.000	28.600.000	28.600.000	-61,87%	-61,87%	28.600.000	28.600.000	28.600.000	28.600.000	-46.400.000	-46.400.000	-61,87%	-61,87%	-61,87%	-61,87%
<b>Mehrjähriger Finanzrahmen</b>	<b>150 789 326 395</b>	<b>133 080 987 855</b>	<b>142 011 425 684</b>	<b>135 865 804 080</b>	<b>-5,92%</b>	<b>+2,09%</b>	<b>-240 678 057</b>	<b>-1 061 191 529</b>	<b>141 770 747 627</b>	<b>134 804 612 551</b>	<b>-9 018 578 768</b>	<b>+1 723 624 696</b>	<b>-5,98%</b>	<b>+1,30%</b>		
verfügbare gesamtbetragende spielraum	1.422.540.000.000	1.352.866.000.000	1.422.540.000.000	1.352.866.000.000	195.920	528.575.316			142.540.000.000	135.866.000.000	769.252.373	1.061.387.449				
Mittel in % des BNE	1,15%	1,01%	1,05%	1,01%					0,00%		-0,01%		1,05%		1,00%	